



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XDV. Revers des Markgrafen Woldemar wegen des friedlichen Austrages
seiner Streitigkeiten mit dem Könige Erich von Dänemark durch den
Herzog Rudolph von Sachsen, Droyseke und Henning von Blankenburg ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

XDV. Revers des Markgrafen Woldemar wegen des friedlichen Austrages seiner Streitigkeiten mit dem Könige Erich von Dänemark durch den Herzog Rudolph von Sachsen, Droyseke und Henning von Blankenburg so wie Busso von Dolen und Georg Hasenkopf, vom 30. Mai 1317.

Aar MCCCXVII. ottende Dagen estter Pintztag vaar Margreff Woldemar sted til Verneminde med Konning Erich til Tals, da udgaff hand slikt it Bress, at hand med hans Broder Konning Erich, oc all deris Anhang, paa begge sider skulle venligen, oc vel väre forligte, om all deris Kiff oc Trätte, oc compromitterit de deris Sager ind paa Hertug Rudolff aff Saxen, at naar Her Droiseken oc Henning aff Blanckenberg paa hans side, oc Bosso de Dolen oc Jörgen Hasenkopff paa Kongens vegne, hadde indført for formelte Hertug, huad demnem suintis Retfärdigt at väre, det vilde hand holde. Dette alt skulde fuldkommis inden Frue Dag.

Aus Arrild Huitfeldt, Dan. Rig. Krön. III, 395. 396.

Uebersetzung: Im Jahre 1317, am achten Tage nach Pfingsten, befand sich Markgraf Woldemar mit dem Könige Erich zu Warnemünde zur Unterredung. Da stellte er folgenden Revers aus. Er solle mit seinem Bruder dem Könige Erich und allem ihrem Anhang auf beiden Seiten freundlich und wohl verglichen seyn über alle ihre Uneinigkeit und Streitigkeiten und hätten sie zur Schlichtung ihrer Angelegenheiten compromittirt auf Herzog Rudolph von Sachsen; was Herr Droiseke und Henning von Blankenburg von seiner Seite und Busso von Dolle und Georg Hasenkopf von des Königs wegen vor den gedachten Herzog gebracht hätten, was ihnen Rechtens zu seyn schiene, das wolle er halten. Dies Alles soll erfüllt werden vor U. L. Frauen Tag.

XDVI. König Erich von Dänemark gelobt seinem Bruder Christoph und allen Dänen, welche im letzten Kriege des Königs gegen den Markgrafen Woldemar von Brandenburg, diesem beigestanden haben, Verzeihung und völlige Sühne, am 4. Juni 1317.

Omnibus prefens scriptum cernentibus Ericus, Dei gratia Danorum Sclavorumque Rex, Salutem in Domino sempiternam. Notum facimus universis, quod nos fratri nostro Domino Christophoro et omnibus Danis, qui in provincia magnifici Principis avunculi nostri charissimi, Domini Woldemari Marchionis Brandenburgensis, fuerunt in guerra proxima, inter nos et ipsum Dominum Marchionem habita, hoc indulsumus, et propter hoc debent habere plenam sonam et ob hoc non debemus habere suspicionem aliquam contra ipsos. In cuius rei testimonium Sigillum nostrum est appensum. Datum Verneminde, Anno Domini M^o. CCC^o. XVII^o. Sabbato proximo ante Dominicam sancte Trinitatis in presentia nostra.

Aus Huitfeldt Dan. Rig. Krön. III, 395. Pontanus VII, 419.